Nr. 49.2026
20. März 2026

Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

AG Sport und Ehrenamt

Projektaufruf gestartet: 250 Millionen Euro für die Sanierung kommunaler Schwimmbäder

Mit dem Start des Projektaufrufs für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“ stellt der Bund zusätzlich zur Sportmilliarde 250 Millionen Euro aus dem Sondervermögen zur Verfügung. Gefördert werden Sanierungen von Schwimm- und Freibädern. Kommunen können Projekte bis zum 19. Juni 2026 einreichen.

Bettina Lugk, *sportpolitische Sprecherin:*

„Schwimmen ist Gesundheitsvorsorge, eine unerlässliche Basissportart und bietet Sicherheit – für Kinder ebenso wie für Erwachsene. Damit Schwimmunterricht stattfinden kann, Vereine Trainingszeiten bekommen und Familien Orte für Bewegung und Begegnung haben, brauchen wir intakte Bäder. Mit dem Programm leisten wir einen wichtigen Beitrag, um die Voraussetzungen für Sport, Teilhabe und Schwimmfähigkeit dauerhaft zu sichern.“

Ruppert Stüwe, *zuständiger Berichterstatter im Haushaltsausschuss:*

„Schwimmbäder sind Orte für alle. Es darf nicht vom Wohnort oder vom Geldbeutel abhängen, wer schwimmen kann. Wir investieren 250 Millionen Euro, damit unsere Bäder modernisiert und fit für die Zukunft gemacht werden. Dabei steht bei Hallenbädern die energetische Sanierung im Fokus, bei Freibädern die klimaneutrale Wärmeversorgung.“

Impressum

Nr. 49.2026 / 20. März 2026

Herausgeber: Katja Mast
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD
Fraktion im Bundestag